



Pressespiegel

Vorbericht: S. 2

Sonderseiten: S. 3 – 4

Veranstaltungsberichte: S. 5 – 7

Allerbeste Erfolgsaussichten



BUXTEHUDE. Ein Erfolgsprojekt wird fortgesetzt: Die Junge Union und der Stadtjugendring organisieren wieder eine Ausbildungsmesse in Buxtehude.

Diesmal werden am Freitag, 26. Februar, bei der 15. Buxtehuder Ausbildungsmesse Schüler und Unternehmen von 8.30 bis 12.30 Uhr im Schulzentrum Süd zusammengebracht.

Seit 2002 findet die Ausbildungsmesse statt und hat sich seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Die Messe war ursprünglich als eine Plattform zur Bekanntmachung von offenen Stellen gedacht – in einer Zeit, die von Ausbildungsplatzmangel geprägt war. Mittlerweile hat sich die Situation ins Gegenteil verkehrt – es können viele freie Ausbildungsplätze in Industrie, Handel und vor allem im Handwerk nicht mehr besetzt werden. Viele Betriebe suchen daher händeringend nach guten Auszubildenden und präsentieren sich auf der Ausbildungsmesse für die baldigen Schulabsolventen als mögliche künftige Arbeitgeber. Mit der Ausbildungsmesse wolle die Junge Union dabei helfen, ohne Zeitverlust eine Ausbildungsstelle zu finden, so Messeorganisator Alexander Krause von der Jungen Union, der Jugendorganisation der CDU. Man hoffe, dass viele Schulen das Angebot nutzen und dass die Lehrer im Unterricht ihre Schüler vorbereiten würden. Sie sollten sich über Ausbildungsberufe und Firmen im Vorfeld informieren, um gezielt Fragen zu stellen, sagt Mitorganisator Achim Biesenbach.

Bereits mehr als ein Drittel der Aussteller berichteten über erfolgreiche Bewerbungen im Zusammenhang mit der Buxtehuder Ausbildungsmesse.

Die Anmeldungen für Firmen, die bei der 15. Buxtehuder Ausbildungsmesse mitmachen wollen, sind noch heute und morgen möglich. Weitere Informationen gibt es im Internet.

www.ausbildungsmesse-buxtehude.de

Willkommen im 300er-Klub!

Marathon-Enthusiast Wolfgang Kieselbach (63) steht vor der Aufnahme in die „Japanische Liste“

os. Buchholz. Er ist unter Tage gelaufen, quer durchs Watt von Cuxhaven nach Neuwerk, über die Nordschleife des Nürburgrings, auf dem sonst PS-starke Rennwagen ihre Runden drehen - und das alles über jeweils exakt 42,195 Kilometer: Wolfgang Kieselbach (63) darf man mit Fug und Recht als Marathon-Enthusiasten bezeichnen. Am vergangenen Wochenende bestritt der ehemalige Banker aus Buchholz seinen 300. (!) Dauerlauf - bei der ersten Auflage des Oberhafen-Marathons in Hamburg mit gerade einmal 15 Startern. Kieselbach, der für Blau-Weiss (BW) Buchholz startet, hat

damit die magische Grenze überschritten und wird in die sogenannte „Japanische Liste“ aufgenommen - ein Fernziel für jeden Marathon-Freund. Mit ihm knackte in Hamburg auch der Buxtehuder Ralf Vollmer die 300er-Marke. Beide kennen und schätzen sich aus dem „100 Marathon Club“.

Im Jahr 1985 wagte sich Kieselbach zum ersten Mal an die 42,195 Kilometer. Es war Lauf-



Sind jetzt beide jeweils 300 Marathons gelaufen: Wolfgang Kieselbach (li.) und sein Buxtehuder Sportfreund Ralf Vollmer

Liebe auf den ersten Blick, auch wenn er - wie die meisten Neulinge - viel zu schnell anging und sich am Ende durchbeißen musste. 30 Mal ist Kieselbach seitdem allein beim Hamburg-Marathon gelaufen. München, London, Stockholm und Monaco waren weitere Stationen in der Marathon-Vita. Speziell war vor allem der Rotwein-Marathon in Medoc/Frankreich, bei dem tatsächlich alle drei Kilometer Rotwein ausgetrunken wird.

Früher schaute Kieselbach bei seinen Starts auf die Zeit. „Es ging für mich darum, meine eigene Stärke zu erkennen, die typischen Schwächephasen bei einem Marathon zu überwinden und in möglichst guter Zeit das Ziel zu erreichen.“ Bei 2:56 Stunden liegt seine Bestzeit. Er sei durch den Marathon härter, ausdauernder und zielorientierter geworden und habe früher beim Laufen gut den Berufsstress abbauen können.

Mittlerweile pensioniert, läuft Kieselbach um zu genießen. „Ich freue mich, neue Landschaften kennen zu lernen und nette Leute zu treffen.“ Der Sport ist derzeit

Mit Helm und Stirnlampe: Im ehemaligen Salzbergwerk bei Sonderhausen lief Wolfgang Kieselbach in 750 Metern Tiefe



auch Therapie für ihn: Im vergangenen Dezember starb seine Ehefrau Sabine nach langer Krebserkrankung beim Marathon vermisst Kieselbach den Schmerz. Kraft gebe ihm auch das Training in der BW-Laufgruppe: „Ich danke alle, die mir in den vergangenen Wochen in der schweren Zeit beigestanden haben!“

15. Buxtehuder Ausbildungsmesse

am 26. Februar von 8.30 - 12.30 Uhr

Schulzentrum Süd, Torfweg 36



Eine tolle Chance

Auf der Ausbildungsmesse können Interessierte Kontakte zu Lehrbetrieben in der Region knüpfen

wd. Buxtehude. Eine tolle Möglichkeit, sich einen Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region zu verschaffen und mit interessanten Firmen ins Gespräch zu kommen, bietet die 15. Buxtehuder Ausbildungsmesse Schülern am Freitag, 26. Februar, 8.30 bis 12.30 Uhr, im Schulzentrum Süd.

In den vergangenen Jahren besuchten stets weit mehr als 1.000 Schüler aus mehreren Schulzentren die rund 50 Messestände. Darüber hinaus gibt es eine Reihe interessanter Vorträge z.B. zur Berufswahl, zu Auslandsaufenthalten, dualem Studium und vieles mehr. Trotz allgemein guter Chancen, südlich von Hamburg einen Ausbildungsplatz zu finden, bleiben immer noch Schulabgänger ohne Ausbildungsvertrag. Manches Mal ist



Achim Biesenbach (li.) vom Stadtjugendring und Alexander Krause von der Jungen Union organisieren die Messe

der weitere Schulbesuch mit einer Schwerpunktsetzung, wie z.B. auf der Handelsschule, eine sinnvolle Alternative. „Mit der Ausbildungsmesse möchte die Junge Union dabei helfen, eine passende Ausbildungsstelle oder einen anderen Weg

ins Berufsleben zu finden“, sagt der ehrenamtliche Messeorganisator Alexander Krause von der Jungen Union (JU).

Wichtig sei eine gute Vorbereitung auf die Messebesuche, so der Mitorganisator Achim Biesenbach vom Stadtjugend-

ring Buxtehude (SJR). Vorbereitete Schüler können gute Fragen stellen und die Ausbildungsmesse zum Knüpfen der ersten Kontakte nutzen.

Bereits mehr als ein Drittel der Aussteller berichten über erfolgreiche Bewerbungen im Zusammenhang mit der Buxtehuder Ausbildungsmesse. Alexander Krause rät daher jedem Besucher: „Die Chancen stehen gut, Nutze sie!“

Die Sparkasse Harburg-Buxtehude fördert die Buxtehuder Ausbildungsmesse als Hauptsponsor. Als weiterer Sponsor ist auch die AOK Niedersachsen wieder mit an Bord. Zudem ist der Stadtjugendring Buxtehude e.V. erstmalig Mitveranstalter der Buxtehuder Ausbildungsmesse.

• www.ausbildungsmesse-buxtehude.de

Je zur Hälfte Spaß und Politik

Die Junge Union ist die Jugendorganisation der CDU und mit ca. 350 Mitgliedern im Kreis Stade einer der stärksten JU-Verbände in Niedersachsen. Die JU engagiert sich zu politischen und sozialen Themen vor Ort (beispielsweise zur Jugendarbeit, Studiensituation, Umweltschutz und vieles mehr), ohne dabei die Geselligkeit bei Grillvents, Kanutouren oder Grünkohl-Bosseln zu kurz kommen zu lassen - alles nach dem JU-Motto „50 Prozent Spaß & 50 Prozent Politik“. „Wir wollen einen Unterschied machen! Deshalb organisieren wir die Buxtehuder Ausbildungsmesse“, erklärt Alexander Krause das ehrenamtliche Engagement der Jungen Union.



Beste Startbedingungen für die berufliche Karriere: Auf der Ausbildungsmesse können Schüler Verbindung zu namhaften Unternehmen aufnehmen

Kreativität und Menschlichkeit in der Kreditwirtschaft

(wd/nw). Die Sparkasse Harburg-Buxtehude ist eine moderne und leistungsstarke Sparkasse im Süden Hamburgs. Die rund 750 Mitarbeiter, Auszubildende und Trainees arbeiten in insgesamt 26 Filialen. Das Unternehmen gehört zur Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Arbeitgeber und Ausbilder der deutschen Kreditwirtschaft.

Kreativität und Vielseitigkeit ist gefragt, denn die Mitarbeiter haben es mit Menschen zu tun, die von ihren Plänen, Wünschen oder geschäftlichen Projekten erzählen.



Kathrin Rammin

Ob es sich um eine profitable Geldanlage handelt, ein lang ersehntes Traumhaus, eine Auto-Finanzierung oder eine geplante Geschäftseröffnung - der Finanzbereich ist abwechslungsreich und lässt viel Freiraum, um Lösungen für zufriedene Kunden zu entwickeln. Dabei arbeiten die Mitarbeiter mit Kollegen zusammen, die sie bei Fragen unterstützen oder Tipps geben. Zusammen bilden sie ein schlagkräftiges Team. Sparkassen sind nicht nur vor Ort präsent - auch im Internet oder mobil per App sind sie rund um die Uhr erreichbar. Und

genau das ist ihr Erfolg. Sparkassen sind nahe an den Kunden und haben stets ein offenes Ohr für jeden Einzelnen. Weil die Sparkassen traditionell in ihrer Region engagiert sind, können die Mitarbeiter gut beurteilen, was für ihre Kunden wichtig ist.

Als interessanter, moderner Arbeitgeber wird die Sparkasse viel gelobt: z.B. von Schülern und Hochschulabsolventen, die die Sparkasse seit Jahren zu den beliebtesten und attraktivsten Arbeitgebern Deutschlands zählen.

• Fragen beantwortet Personalreferentin Kathrin Rammin unter Tel. 040 76691-2113. Infos: www.sparkasse-harburg-buxtehude.de/karriere

Vertreter der Jugend

(wd). Der Stadtjugendring (SJR) Buxtehude e.V. wurde 1949 gegründet, vertritt die Belange der Jugendverbände in Gremien und Öffentlichkeit und organisiert Aus- und Fortbildungen für Jugendliche. Zudem unterhält der SJR einen internationalen Jugendaustausch mit Israel und ist Träger des „Kinderforums“, einem Stadtteilprojekt der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Sägekühle. Dem SJR als Interessengemeinschaft der Buxtehuder Jugendverbände sind zurzeit 41 Mitgliedsverbände angeschlossen, darunter auch die Junge Union.

Wir haben den RICHTIGEN Ausbildungsberuf für Sie!

AXE, DOVE, DUSCHDAS und REXONA sind nur einige der erfolgreichen Marken von **Unilever** Deutschland Home & Personal Care. Als internationaler führender Konsumgüterhersteller gehören wir zu den großen und erfolgreichen Anbietern in den Bereichen Körperpflege, Wasch- und Reinigungsmittel.

In unserem Werk in Buxtehude bieten wir engagierten und motivierten Auszubildenden die Chance, Teil der Unilever-Welt zu werden und zusammen mit uns an den Herausforderungen der Zukunft zu arbeiten. Suchen Sie einen abwechslungsreichen und spannenden Berufseinstieg nach Ihrem Haupt- oder Realschulabschluss? Dann beginnen Sie am **01. August 2016** Ihre Ausbildung zum / zur

Elektroniker/in für Betriebstechnik

Interesse? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bevorzugt per Email an Lea.Goebel@Unilever.com oder Ihre Papierbewerbung an Unilever Deutschland Prod. GmbH & Co. OHG, Personalabteilung, Alter Postweg 25, 21614 Buxtehude.

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch an unserem Stand bei der Buxtehuder Ausbildungsmesse!

Berufsbildungswerk Hamburg

- Ausbildung
- Berufsvorbereitung
- Berufliche Integration für junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf im Raum Norddeutschland

Berufsbildungswerk Hamburg GmbH
Tel.: 040 5723-0
www.bw-hamburg.de

Ausbildung zum/zur Sozialversicherungsfachangestellten

AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen
GF&B Personal- und Ressourcenmanagement
Stabsbereich Personalentwicklung
Hildesheimer Straße 273, 30519 Hannover
ausbildung@nds.aok.de

Fragen zur Ausbildung unter Hotline 05066 80118011

Mein erstes Ausbildungsjahr

SPANNEND AB DEM ERSTEN TAG

Entdecke, wie abwechslungsreich und vielseitig deine Ausbildung oder dein duales Studium bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude ist.

Aus Nähe wächst Vertrauen

Sparkasse Harburg-Buxtehude

15. BUXTEHUDER JUNGE UNION Kreis Stade AUSBILDUNGSMESSE

Freitag, 26. Februar 2016
Schulzentrum Süd – Buxtehude
8:30 bis 12:30 Uhr



Achim Biesenbach (links) und Alexander Krause haben die Ausbildungsmesse organisiert.

Ausbildung zum/zur Sozialversicherungsfachangestellten

AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen
GF3 Personal- und Ressourcenmanagement
Städtebaulich Raumorientierung
Hildesheimer Straße 273, 30719 Hildesheim
ausbildung@aok.de



PFH PRIVATE UNIVERSITY of Applied Sciences

Treffen Sie uns auf der Ausbildungsmesse Buxtehude 2016

Informationen zum Studium: Management, Carbon-technologie, praxisintegriertes Studium.

PFH Hansecampus Stade | www.pfh.de/stade

- Kauffrau/-mann für Büromanagement
 - Notfallsanitäter/in
 - Fachinformatiker/in
Fachrichtung Systemintegration
 - Examierte/r Altenpfleger/in
 - Heilerziehungspfleger/in
- Zusätzlich kann in unseren Einrichtungen auch ein Freiwilliges Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst mit interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben geleistet werden.
- Mehr Informationen erhalten Sie hier:
- DRK – Kreisverband Stade**
Am Hofacker 14 • 21682 Stade
Telefon 04141 8033-0
E-Mail: info@kv-stade.drk.de
Internet: www.mehr-als-blaulicht.de

Wir machen mehr als Blaulicht!
Das DRK im Landkreis Stade bietet Ausbildungen in den folgenden Bereichen:

DRK Kreisverband Stade bei Facebook




www.drk-berufe.de



Talent trifft Stern.
Starten Sie mit Vollgas Ihre Karriere bei Hans Tesmer.

Als Vertragspartner der Daimler AG mit 400 Mitarbeitern an 8 Standorten suchen wir zum Ausbildungsstart 1. August 2017 engagierte Auszubildende.

Sie wollen viel und geben dafür alles? Sie arbeiten auf einen Schulabschluss mit sehr guten Leistungen hin und suchen noch die richtige Ausbildungsstelle? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Wir bilden aus zum/zur

- Automobilkaufmann/-frau
- KFZ-Mechatroniker/-in PKW/NFZ
- Fachkraft für Lagerlogistik



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

hans tesmer

Hans Tesmer AG & Co. KG, Simone Kohlgrüber,
Lüneburger Schanze 14, 21614 Buxtehude
www.tesmer.de

Ein ganz wichtiger Schritt im Leben

Buxtehuder Ausbildungsmesse im Forum Süd: Zum 15. Mal dreht sich alles um die berufliche Weichenstellung

Buxtehude (r). Seit dem Jahr 2002 gibt es die Ausbildungsmesse in Buxtehude im Forum des Schulzentrums Süd – in diesem Jahr am Freitag, 26. Februar, von 8.30 bis 12.30 Uhr. Seitdem hat sie sich von Jahr zu Jahr weiterentwickelt.

In den vergangenen Jahren besuchten stets weit mehr als 1000 Schülerinnen und Schüler aus mehreren Schulzentren die rund 50 Messestände. Trotz allgemein guter Chancen in der Region südlich von Hamburg, einen Ausbildungsplatz zu finden, bleiben immer noch eine ganze Reihe Schulabgänger ohne Ausbildungsvertrag. Manches Mal ist der weitere Besuch mit einer Schwerpunktsetzung – zum Beispiel auf der Handelsschule – eine sinnvolle Alternative. „Mit der Ausbildungsmesse möchte die Junge Union dabei helfen, eine passende Ausbildungsstelle oder einen anderen Weg ins Berufsleben zu finden“, so der ehrenamtliche Messeorganisator Alexander Krause von der Jungen Union (JU). Wichtig sei eine gute Vorbereitung auf den Messe-

- Aussteller**
- Agentur für Arbeit Stade
 - Airbus Operations Stade
 - Aluminium Oxid Stade GmbH
 - American Institute of Foreign Study
 - Andreas Viebrock GmbH
 - AOK – Die Gesundheitskasse
 - ArcelorMittal Hamburg
 - Aurubis AG
 - Autohaus Tobaben
 - Bardenhagen Maschinenbau
 - BBS Buxtehude
 - BBS III Stade
 - Berufsbildungswerk Hamburg
 - Buchen UmweltService GmbH
 - Daimler AG Mercedes-Benz Werk Hamburg
 - Depotwerk AöR
 - Deichmann SE
 - Deutsche Post AG

- Deutsches Rotes Kreuz
- DOW Stade
- Elbekliniken Stade-Buxtehude
- Hochschule 21 Buxtehude
- Hochschule Bremerhaven
- Jobelmann-Schule BBS I Stade
- Konrad-Adenauer-Stiftung
- Kraftfahrzeug-Innung
- Kreishandwerkerschaft Stade
- Kunstschule Wandsbek
- KVG Kraftverkehr GmbH Stade
- Lebenshilfe Buxtehude
- Maler- und Lackierer-Innung
- PFH Private Hochschule Göttingen – Campus

- Polizeiinspektion Stade-Buxtehude
- Rechtsanwaltskammer Celle
- Sparkasse Harburg-Buxtehude
- Stader Privatschule gemeinnützige Schulges.mBH
- Tischler-Innung
- Unilever Werk Buxtehude
- Verband Deutscher Reeder
- Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V.
- Verein Hamburger Spediture e.V.
- Volksbank Geest
- Volksbank Stade-Cuxhaven
- WAPA Steuerberatungsgesellschaft
- Zoll/Bundesfinanzdirektion Nord

Wunsch Ausbildung und meinem Wunschbetrieb? Denn nur, wer gut vorbereitet ist, kann auch gute Fragen stellen und die Ausbildungsmesse zum Knüpfen der ersten Kontakte nutzen.

„Die Chancen stehen gut!“

Wie es gehen kann, zeigen die positiven Beispiele von heutigen Auszubildenden, die über einen Messebesuch in den vergangenen Jahren ihre Ausbildungsplätze gefunden haben. Alexander Krause rät daher jedem Besucher: „Die Chancen stehen gut. Nutze sie!“

Die Junge Union ist die Jugendorganisation der CDU und mit etwa 350 Mitgliedern im Kreis Stade einer der stärksten JU-Verbände in Niedersachsen. Als Verstärkung ist der Stadtjugendring Buxtehude e.V. in diesem Jahr erstmalig Mitveranstalter der Buxtehuder Ausbildungsmesse.

besuch, sagt der weitere Mitorganisator Achim Biesenbach vom Stadtjugendring Buxtehude (SJR). Bei der

Vorbereitung auf die Bewerbungsphase könne Schule ebenso unterstützen wie Freundeskreis oder Familie.

Wofür interessiere ich mich überhaupt? Wie schätze ich mich selbst ein? Und was erwarte ich von meiner

Vorträge im Schulzentrum Süd Buxtehude

Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 4
8.45 bis 9.30 Uhr: „Die Welt wartet auf dich! Au Pair, Work and Travel, Study Abroad“, Katja Flemming, American Institute For Foreign Study (AIFS), Zielgruppe: Interessierte an einem Auslandsaufenthalt	8.45 bis 9.30 Uhr: „Die Ausbildung in einer Genossenschaftsbank – ein Blick hinter die Kulissen“, Nadine Wessels, Volksbank Stade-Cuxhaven, Zielgruppe: Schulabgänger	8.45 bis 9.30 Uhr: „Fachoberschule – eine Alternative zum Gymnasium?“, Dirk W. Kühne, Stader Privatschule, Zielgruppe: Schulabgänger ohne Abitur	8.45 bis 9.30 Uhr: „Studieren genial DUAL an der hochschule 21“, Prof. Dr.-Ing. Thorsten Uelzen, Hochschule 21 Buxtehude, Zielgruppe: Oberstufenschüler
9.45 bis 10.30 Uhr: „Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst – Eine gute Alternative“, Inge Kramer, Deutsches Rotes Kreuz Stade, Zielgruppe: Schulabgänger aller Schulformen	9.45 bis 10.30 Uhr: „Online-Bewerbung bei Aurubis“, Jörg Holstein, Aurubis AG, Zielgruppe: Schulabgänger	9.45 bis 10.30 Uhr: „Ausbildungsgänge und Studienberufe in der Informatik“, Devina Skutnik, Dataport, Zielgruppe: Schulabgänger	9.45 bis 10.30 Uhr: „Was ist CFK, und was macht ein Ingenieur in Carbonechnik (Verbundwerkstoff/Composites)?“, Björn-Arne Klaehn, PFH Private Hochschule Göttingen, Zielgruppe: Oberstufenschüler
10.30 bis 11.15 Uhr: „Sieben Stufen zum Erfolg bei der Berufswahl“, Gregor Saberath, AOK – Die Gesundheitskasse, Zielgruppe: Schulabgänger aller Schulformen	10.30 bis 11.15 Uhr: „Ausbildung und Studium, die Elbe Kliniken haben mehr berufliche Apps, als Du denkst!“, Heike Horn und Michael Träger, Elbe Kliniken Stade-Buxtehude, Zielgruppe: Schulabgänger, Oberstufenschüler	10.30 bis 11.15 Uhr: „Ausbildung in der Logistik – am Steuer oder als duales Studium innerhalb vier Jahren mit Ausbildungsabschluss“, Volker Strube, Verein Hamburger Spediture, Zielgruppe: Schulabgänger	10.30 bis 11.15 Uhr: „PFH - Studieren mit Karrieregarantie! Welche Studienarten gibt es? Was sind ECTS? Warum sich privat studieren lohnt!“, Björn-Arne Klaehn, PFH Private Hochschule Göttingen, Zielgruppe: Oberstufenschüler
11.30 bis 12.15 Uhr: „Die Welt wartet auf dich! Au Pair, Work and Travel, Study Abroad“, Katja Flemming, American Institute For Foreign Study (AIFS), Zielgruppe: Interessierte an einem Auslandsaufenthalt	11.30 bis 12.15 Uhr: „Ausbildung mit Zukunft: Umwelttechnische Fachkraft“, Jacqueline Seemann, Buchen UmweltService GmbH, Zielgruppe: Schulabgänger	11.30 bis 12.15 Uhr: „Vollzeitausbildungsgänge an der BBS Buxtehude“, Jörg Henning, Berufsbildende Schule Buxtehude, Zielgruppe: Schulabgänger HS, RS	11.30 bis 12.15 Uhr: „Hochbegabt sein ist nicht alles – Das Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung“, Jana Froese, Stipendiatin der Konrad-Adenauer-Stiftung, Zielgruppe: (künftige) Studierende

Freitag, 26. Februar, im Buxtehuder Schulzentrum Süd

Von Beginn spannend Sparkasse Harburg-Buxtehude bildet aus



Personalreferentin Kathrin Rammin.

chen Projekten erzählen“, erläutert Personalreferentin Kathrin Rammin. Ob es sich um eine profitable Geldanlage handelt, ein lang ersehntes Traumhaus, eine Auto-Finanzierung oder eine geplante Geschäftseröffnung – „der Finanzbereich ist sehr abwechslungsreich und lässt Ihnen viel Freiraum, um passende Lösungen für zufriedene Kunden zu entwickeln.“

Wer ist mein Ausbildungspartner?
Die Sparkasse Harburg-Buxtehude ist eine moderne und leistungsstarke Sparkasse im Süden Hamburgs. Die rund 750 Mitarbeiter, Auszubildenden und Trainees arbeiten in insgesamt 26 Filialen. Sie ist ein Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe, des größten Arbeitgebers und Ausbilders der deutschen Kreditwirtschaft.

Menschlichkeit und Nähe machen den Erfolg
Sparkassen gibt es an fast jeder Ecke, im Internet, und mobil per App sind sie rund um die Uhr erreichbar. Genau das ist ihr Erfolg. Sparkassen sind nahe an den Kunden, täglich für sie da und haben stets ein offenes Ohr für jeden einzelnen.

Vielseitigkeit und Spaß im täglichen Job
„Ihre Kreativität und Vielseitigkeit sind gefragt – denn jeden Tag haben Sie es mit Menschen zu tun, die Ihnen von ihren Plänen und Wünschen oder ihren geschäftli-

Interesse geweckt? Für Fragen steht die Personalreferentin Kathrin Rammin gern unter ☎ 040 / 7 66 91 21 30 zur Verfügung. Alle Informationen auch im Internet unter www.sparkasse-buxtehude.de/karriere.



Die Messe bietet viele Informationen zum Berufseinstieg.

Mein erstes Ausbildungsjahr

SPANNEND AN DEM ERSTEN TAG

Entdecke, wie abwechslungsreich und vielfältig deine Ausbildung oder dein duales Studium bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude ist.

Sparkasse Harburg-Buxtehude

1 500 Schüler besuchen Ausbildungsmesse



BUXTEHUDE. Die Bandbreite der Unternehmen, Organisationen und Institutionen, die sich bei der 15. Buxtehuder Ausbildungsmesse beteiligt haben, ist beeindruckend.

Die Hochschule 21, die Berufsbildenden Schulen Buxtehude, die Polizeiinspektion Stade, der Zoll, Dow Chemical, der Kupferproduzenten Aurubis, die Kraftverkehrsgesellschaft (KVG) aus Stade, AOS, Mercedes-Benz aus Harburg, die Sparkasse Harburg-Buxtehude, Viebrock Haus oder Rechtsanwälte aus Celle und viele andere präsentierten ihre Ausbildungsmöglichkeiten im Forum des Schulzentrums Süd in Buxtehude. Insgesamt waren knapp 50 Aussteller vor Ort.

Diese bunte Palette bot den Jugendlichen eine gute Chance, vielfältige Informationen zu bekommen. Um viele Stände standen die Schüler oft dicht gedrängt. Am Ende hatten rund 1500 Schüler die Messe besucht. Einladungen waren an Schulen aus dem ganzen Süderelbe-Raum gegangen. Auch Jugendliche von Schulen aus den Nachbarlandkreisen Harburg und Rotenburg fanden den Weg in die Hansestadt Buxtehude.

Seit 2002 findet die Ausbildungsmesse statt und hat sich seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Die Messe war ursprünglich als eine Plattform zur Bekanntmachung von offenen Stellen gedacht – in einer Zeit, die von Ausbildungsplatzmangel geprägt war. Mittlerweile hat sich die Situation seit 2008 ins Gegenteil verkehrt. „Seitdem können nicht mehr alle Ausbildungsplätze besetzt werden“, sagte Achim Biesenbach von der Jungen Union, der die Messe gemeinsam mit Alexander Krause organisiert.

Viele Betriebe suchen daher händeringend nach guten Auszubildenden und präsentieren sich auf der Ausbildungsmesse für die baldigen Schulabsolventen als mögliche künftige Arbeitgeber. Mit der Ausbildungsmesse wolle die Junge Union dabei helfen, ohne Zeitverlust eine Ausbildungsstelle zu finden, so Krause von der Jungen Union, der Jugendorganisation der CDU.

Ein neuer Trend, der in den vergangenen Jahren ständig zunimmt, ist, dass Jugendliche nach dem Schulende erst einmal ein Orientierungsjahr einlegen und dann erst die Ausbildung starten oder ein Studium beginnen. Auch für diesen Trend fanden sich auf der Messe Anbieter. Zum Beispiel, wenn es um das Freiwillige Soziale Jahr geht.

Defizite in der Außendarstellung haben aus Sicht von Biesenbach und Krause allerdings die Handwerksinnungen – trotz einer eigenen guten Organisation. In Buxtehude waren nur drei vertreten: die Maler, die Tischler und das Kfz-Handwerk. Alle anderen Innungen fehlten. „Angesichts millionenschwerer Werbekampagnen ist es erstaunlich, dass die Innungen hier nicht mehr machen“, sagte Biesenbach.

Wann und wie die Buxtehuder Ausbildungsmesse im nächsten Jahr stattfinden wird, ist noch nicht klar. Die Organisatoren Biesenbach und Krause wollen weiter im Forum Süd bleiben. Es ist für sie der ideale Platz. Der anstehende Umbau des Forums könnte diesen Plan aber gefährden.

Vitamin B für die Zukunft

Chancen wahrnehmen und Kontakte knüpfen auf der Ausbildungsmesse im Buxtehuder Schulzentrum Süd

ab. Buxtehude. Sie kamen, um sich zu informieren, und mancher ergatterte direkt einen Praktikumsplatz: Rund 1.200 Jugendliche besuchten kürzlich die Buxtehuder Ausbildungsmesse im Schulzentrum Süd. An 50 Ständen, von kleineren Unternehmen über Krankenhäuser, Banken und der Polizei, bis hin zu großen Unternehmen und berufsbildenden Schulen, stellten sich Mitarbeiter den Fragen der jungen Besucher.

Die Aussteller freuten sich über das rege Interesse der jungen Gäste. So konnten Alina Janowski und Annika Fricke am Stand der Elbe Kliniken über Jobs im Gesundheitswesen Auskunft geben. „Praktikanten können sich hier bei uns direkt bewerben“, so Alina Janowski, Azubi zur Kauffrau im Gesundheitswesen. „Es ist schon von Vorteil für den Bewerber, wenn man sich von ihm auf der Messe ein Bild machen kann.“ Auf diesem Wege hätten schon Schüler ein Praktikum beim Elbe Klinikum erhalten. Besonders der Beruf des Gesundheitskrankenpflegers und Ausbildungen im medizinisch-technischen Bereich seien an diesem Tag häufig nachgefragt worden, sagt Janowski.



Jahrespraktikantin Mara Genske (Mitte) mit den Polizeioberkommissaren Maike Hesebeck und Kay Dalchow



Annika Fricke (li.) und Alina Janowski informierten sich über Ausbildungsmöglichkeiten im Elbe Klinikum



Kontakte zu Unternehmen knüpfen und viele Fragen stellen konnten Besucher der Ausbildungsmesse

Jahrespraktikantin Mara Genske informierte neben den Polizeioberkommissaren Maike Hesebeck und Kay Dalchow am Polizeistand darüber, welche Voraussetzungen man erfüllen muss, um in den gehobenen Polizeidienst einzusteigen. „Derzeit absolviere ich die Fachoberschule in Stade und mache mein Praktikumsjahr bei der Polizei“, verrät sie. „Danach möchte ich das duale Studium für den gehobenen Polizeidienst antreten.“

Für Maike Hesebeck ist dieser Ausbildungsweg eine ideale Möglichkeit für Schüler mit Realschulabschluss: „Sie können nach Abschluss der Fachoberschule studieren und erhalten während des dualen Studiengangs eine solide Ausbildungsvergütung.“

Mancherorts sorgte der große Andrang jedoch auch für Enttäuschung, denn einige Veranstaltungen wurden regelrecht überrannt. So hatten z.B. Julika, Lena und Natalie das Nachsehen: „Wir wollten uns beim Vortrag 'Join the World' zum Thema Auslandsjahr informieren“, sagten die drei Schülerinnen aus der neunten Klasse. „Doch leider haben wir dort keinen Platz mehr bekommen.“